

Daran sollten Sie vor der OP denken!

- Klären Sie frühzeitig alle Fragen ab, fragen Sie den Operateur oder Anästhesisten nach eventuell **notwendigen Medikamentenumstellungen**, zum Beispiel bei Basistherapeutika, oralen Antidiabetika oder Gerinnungshemmern.
- Lassen Sie **Voruntersuchungen** durch den behandelnden Hausarzt/Rheumatologen mit **aktuellem EKG, Laborwerten** und gegebenenfalls **Röntgenaufnahme der Lunge** machen.
- Bei **Begleiterkrankungen** oder rheumatisch bedingter Beteiligung innerer Organe sind **möglicherweise weitere Untersuchungen**, zum Beispiel beim Herz- oder Lungenspezialisten, notwendig
- Der **optimale Operationszeitpunkt** sollte bei geplanten Eingriffen sichergestellt werden, beispielsweise ohne Infekt oder Gerinnungsprobleme.
- Klären Sie Behandlungsmöglichkeiten nach der Operation ab, zum Beispiel eine **Anschlussheilbehandlung**, planen Sie Ihre **häusliche Versorgung** und besprechen Sie mögliche **Physiotherapie** oder **Hilfsmittel** einschließlich **Kostenübernahme**.
- Bringen Sie zum Vorbereitungsgespräch oder Operationstermin **alle vorhandenen Unterlagen** wie Medikamentenliste, Röntgenbefunde oder EKG mit.

Autorin: Dr. med. Gisela Meier, Rheumazentrum Oberamergau

Quelle: mobil 2/2011, Mitgliederzeitschrift der Deutschen Rheuma-Liga